MEISTER DER ELEMENTE Magazin

Innovative Ideen für Heizung und Bad

Förderung

Modernes Heizen

Staatliche Unterstützung beim Heizungsneubau

Heizungstechnik

Smart Home

Mehr Komfort mit automatisierten Gadgets

Fliesen für Ihren Badtraum.

KERAMUNDO und Raab Karcher bieten Ihnen Deutschlands größte Auswahl an namhaften Herstellern und exklusiven eigenen Fliesenserien.
Mehr: **www.keramundo.de** und **www.raabkarcher.de**

raab karcher

KERAMUNDO
Welt der Fliesen

BOSCH
Technik fürs Leben

16.800 € beim Heizungstausch erhalten
+ 3.4 Tonnen CO_2/Jahr einsparen*

www.bosch-einfach-heizen.de/foerderung

Klimaschutz ganz einfach
mit Heizungen von Bosch!

*Dieser beispielhaften Berechnung der möglichen staatlichen Fördersumme im Rahmen des Marktanreizprogrammes der BAFA und CO_2 Einsparung liegen folgende Annahmen zugrunde: Modernisierung eines unsanierten Einfamilienhauses Bj. 1990, 150 qm, Tausch Öl-Heizung gegen eine Luft-/Wasserwärmepumpe (13 kW) und Fußbodenheizung, geschätzte Investitionssumme von 37.350 € für die neue Heizungsanlage inkl. Installation.

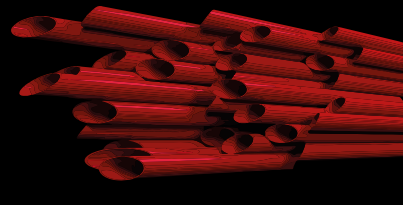
Schöner kann Wasser
Sie nicht umhüllen.

Tausende, mikrofeine Tropfen umhüllen Sie von Kopf bis Fuß. Erleben Sie mit unserer neuen Strahlart PowderRain in den Rainfinity Brausen ein einzigartiges Duscherlebnis – eine neue Dimension des Duschens.
hansgrohe. Die schönsten Momente mit Wasser.

Mehr entdecken unter **hansgrohe.de/rainfinity**

ROHRSYSTEME MADE IN GERMANY

MAINCOR



DIE
ROHRHELDEN

Der Verlegeservice
für das Fachhandwerk

verlegeservice@maincor.de

MAINCOR Rohrsysteme GmbH & Co. KG
Silbersteinstraße 14
97424 Schweinfurt

TEL +49 9721 65977-100
FAX +49 9721 65977-200
WEB www.maincor.de
SHOP shop.maincor.de

MEISTER DER ELEMENTE

„Die MEISTER DER ELEMENTE sind Handwerksunternehmen, die sich in der SHK eG zu einem starken Verbund zusammengeschlossen haben. Dadurch profitieren Sie als Kunde von der Zusammenarbeit vom geballten Know-how unserer Organisation. Mit dem Vorteil der Kompetenz Ihres MEISTERS vor Ort."

Jens Furchtmann,
Beirat SHK eG und Geschäftsführer Schacht & Brederlow GmbH,
MEISTER DER ELEMENTE aus Daaden

Wir meistern das!

Lieber Leserin, lieber Leser,

welches Projekt steht bei Ihnen an? Ist Ihre Heizung veraltet oder möchten Sie Ihr Bad in eine Wohlfühloase umwandeln? Wenn Sie das MEISTER DER ELEMENTE Magazin lesen, sind Sie schon dabei, sich umfassend zu informieren. Sicher greifen Sie auch auf das Internet oder die Empfehlung von Bekannten zurück.

Stets werden Sie bei der Frage landen: Welches Handwerksunternehmen setzt meine Wünsche optimal um? Ihre Investition in eine neue Heizung oder ein neues Bad ist eine langfristige Entscheidung, die über Jahrzehnte hinweg Ihr Wohlbefinden im eigenen Heim mitbestimmen wird.

Da dürfen kurzfristige Schnäppchen-Verlockungen aus dem Internet keine Rolle spielen. Bei Ihrer Entscheidung geht es nicht allein um die professionelle Planung, sondern ebenso um den fachgerechten Einbau.

Grundsätzlich müssen Ihr Bad und Ihre Haustechnik optimal auf Ihre Wünsche und Ihre Ansprüche, aber auch auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt sein.

Die MEISTER DER ELEMENTE bieten Kunden individuelle Beratung vor Ort, Wartung und Kundendienst. Alle Gewerke werden als Gesamtprojekt koordiniert. Somit haben Sie für Ihr Projekt nur einen Ansprechpartner. Und auf den können Sie sich verlassen.
Heute und in Zukunft – die MEISTER DER ELEMENTE meistern das!

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie im Web unter
www.meister-der-elemente.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
SHK eG | Zeiloch 13 | 76646 Bruchsal
Telefon +49 (0)7251 93245-0
www.daswir-shk.de

Vorstandsvorsitzender: Sven Mischel
Vorstand: Thorsten Renk
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Alfred Bock
Gesamtkonzept und Inhalte:
Stefanie Jung, Sonja Eberle

Bildquellen:
Shutterstock (Seite): 1, 9, 16
Erscheinung:
September 2020

VOM PROFI
HEIZUNGSLÖSUNGEN

WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN

© Bild: Foto: Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland

Der Kunde erhält genau die richtige Heizung und Haustechnik: **umweltgerecht, nachhaltig, schick, kosteneffizient und zur individuellen Situation passend.**

Nach Hause kommen, Ruhe finden und entspannen. Nach einem harten Tag eine Wohltat für Körper und Seele. Die angenehme Wärme von Wasser im Bad spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber auch angepasste Temperaturen und Lüftung sind wichtige Faktoren für die Erholungsphasen. Bei einem geplanten Neu- oder Umbau in den Bereichen Heizung und Sanitär sollte man das Zusammenspiel von Wasser, Heizung und Klima nicht aus den Augen verlieren. Bei solchen Vorhaben unterstützen Heizungsspezialisten den Kunden mit ihrem Know-how.

© Bild: Zehnder

Perfektes Raumklima

Die richtige Temperatur und gute Luft sorgen für gesunden Schlaf. Erst dann ist man optimal für den nächsten Tag ausgeruht.

© Bild: HSK

Anpassungsfähig

Der elektrische Infrarot-Designheizkörper fügt sich flach und elegant mit seiner modernen Optik in jede Umgebung ein.

Im persönlichen Erstgespräch lernen die MEISTER DER ELEMENTE den Kunden kennen. Sie erfahren mehr über die örtlichen Gegebenheiten und die Vorstellungen der Besitzer. Die Beratung berücksichtigt Wünsche und Bedürfnisse abhängig vom verfügbaren Budget. Anhand der Rahmenbedingungen entsteht nach dem Planungsauftrag ein passendes Energiekonzept für das gesamte Haus. Die Fachleute besprechen dieses mit den Besitzern und machen ein Angebot. Dabei werden aktuelle Fördermöglichkeiten beachtet, die dem Kunden helfen bis zu 40 Prozent der Ausgaben zu sparen. Der Einsatz von energieeffizienten und umweltschonenden Produkten ist ein wichtiger Aspekt. Er bekommt eine zukunftsorientierte, umweltschonende Installation und kann autark im eigenen Heim leben. Themen wie Frischwasseraufbereitung und Klimakontrolle fließen in ein Gesamtkonzept mit ein.
Bei der Gestaltung und Ausstattung spielen Kenntnis im Bereich Technik und Erfahrung beim Design eine wichtige Rolle. Der Kunde wird über den gesamten Projektzeitraum durch die Profis betreut.

Die Fachbetriebe arbeiten dabei als gewerkeübergreifende Umsetzungsspezialisten. Sie sorgen für die reibungslose Ausführung aller anfallenden Arbeiten und das perfekte Ergebnis. Das Ganze im Zuge der vorgeschriebenen Garantieleistungen. Darüber hinaus betreuen die Handwerker die Kunden im Zeitraum nach der Fertigstellung im Rahmen von Wartungsprogrammen. ■

MIT INFRAROT

Ist der Anschluss an das Haussystem aus baulichen Gründen nicht machbar, kann man auf elektrische Lösungen mit Infrarot zurückgreifen. Solche Produkte strahlen die Wärme in alle Richtungen ab und heizen den Raum ganzheitlich. Außerdem heizt Infrarot ein Bad in sehr kurzer Zeit.

DESIGN ODER KLASSIK
HEIZUNGSMODELLE

DIE RICHTIGE HEIZUNG FINDEN

© Bild: Zehnder

Verschiedene Materialien
Das Design und die Farben kann der Kunde passend zu den Räumen wählen.

© Bild: Zehnder

Für warmes Wasser und Heizung im Heim stehen heute verschiedene Lösungen zur Verfügung. Diese Möglichkeiten eröffnen **kostengünstige und ökologisch vorteilhafte Installationen.**

© Bild: Zehnder/Runtal

Wärme formschön
Eine ganz außergewöhnliche Idee für eine elegante Heizungsinstallation.

Die Zeiten des alten Badeofens mit Kohlefeuerung sind schon lange Geschichte. Für die zentrale Wärmegewinnung gibt es schon seit Jahrzehnten verschiedenste Möglichkeiten. Sie liefern sauberes Wasser und heizen Wohnbereiche. Die Wärmeerzeugung vor Ort erlaubt die einfache Verteilung und die individuelle Steuerung. Auf die Herausforderungen, bedingt durch den Klimawandel und hohe Energiepreise, haben viele Hersteller reagiert. Eine neue Technikgeneration trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung. Sie setzt auf die Nutzung von umweltschonenden Ressourcen und macht die Nutzung weitestgehend unabhängig von fossilen Brennstoffen. ▶

Installation

Eine Wärmekraftpumpe und ein Speicher sind die Basis für die ökologische Heizung.

Natürliche Quellen für Wärmegewinnung

Für die Nutzung natürlicher Ressourcen für Warmwasser und Heizung stehen verschiedene Varianten zur Verfügung. Die Wärmepumpe gewinnt die Energie aus der Luft, dem Erdreich und Grundwasser. Dabei wirkt ein umgekehrtes Kühlschrankprinzip. Die Pumpe entzieht der Umgebung die Wärme. Die wird dann zum Heizen und für Warmwasserbereitung im Haus benutzt. Wird für die Energieerzeugung die Erdwärme herangezogen, geht das auch im Winter sehr gut. Die Installation solcher Anlagen übernehmen die Fachleute und achten darauf, dass die Wärmepumpen nicht auffallen und sich in den Raum einfügen.

Für den Betrieb einer Wärmepumpe ist Strom notwendig. Deshalb ist die Kombination mit einer Solaranlage auf dem Dach eine gute Möglichkeit, seinen eigenen Strom für die Warmwassererzeugung zu generieren.

Eine weitere Möglichkeit, Heizwärme und warmes Wasser selbst zu produzieren, ist ein System mit Solarthermie. Hier werden Panels auf das Dach montiert. Mit Hilfe von Sonnenenergie erhitzen sie das Wasser, das in die Hausanlage eingespeist wird. Kombiniert mit einem Solarspeicher steht Warmwasser in sonnenarmen Zeiten zur Verfügung. Um lange Durststrecken zu überbrücken, wird die Installation mit einem Backup-System kombiniert. Gemeinsam mit den MEISTERN DER ELEMENTE findet man die perfekte Lösung für jede Situation.

Heizungen für jede Situation

Über das Rohr- und das Heizungssystem gelangt das Wasser in die einzelnen Wohnbereiche. Das sind Bad, Küche und die Heizkörper in den Wohnräumen. Heiztechnik ist aber nicht universell einsetzbar. Sie wird auf die Wohnsituation angepasst und anhand der vorhandenen Heizanlage ausgewählt. Neue Flachheizkörper sind nicht nur effektiver, sondern passen sich mit modernem Design und unterschiedlichen Farben in die Umgebung ein. Sie geben schnell Wärme ab und reagieren im Falle von großen Temperaturschwankungen. Als Alternative empfiehlt sich eine Fußbodenheizung. Dabei werden Schläuche verlegt, die mit Warmwasser gespeist werden. Sie geben die Wärme an den Fußboden ab und heizen so die Zimmer.

In Kombination mit einer Wärmepumpe oder Solarthermie betreibt man diese Lösungen autark mit umweltfreundlicher Technik. Ist der Anschluss eines Heizkörpers an das Haussystem aus baulichen Gründen nicht machbar, kann man auch auf eine elektrische Lösung zurückgreifen.

Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsplaner über die ideale Technik für die einzelnen Räume. Sie beraten bei den Komponenten und übernehmen die komplette Installation. ■

Sonnenheizung

Solarthermie ist eine Möglichkeit, umweltfreundlich eine Heizung zu betreiben und Warmwasser zu erzeugen.

KAMINÖFEN: NEUE ANFORDERUNGEN GEMÄSS DES KLIMASCHUTZES

Wärme aus dem Kamin ist erprobt und ein natürlicher Weg einen Raum zu heizen. Außerdem sorgt das brennende Feuer für behagliche Atmosphäre. Beim Betrieb eines Ofens oder Kamins entstehen Feinstaub und Kohlenmonoxyd. Diese können in höheren Dosen gesundheitsgefährdend sein. Die Bundes-Immissionsschutzverordnung aus dem Jahre 2019 regelt den Betrieb von Feuerungsanlagen wie Öfen oder Kamine. Über die neuen Vorgaben sollen die Feinstaubemissionen bei kleinen Feuerungsanlagen für Brennstoffe wie Holz sinken und Gesundheitsrisiken reduzieren. Danach müssen schrittweise bis 2024 alte Anlagen modernisiert werden. Diese haben dann verbesserte Filtertechnik und verhindern damit die Emission von Schadstoffen. Nutzer sollten sich deswegen von den Heizungsspezialisten beraten lassen. Nicht immer ist ein neuer Ofen notwendig. Oft ist die Aufrüstung bestehender Systeme mit Filteranlagen möglich.

© Bild: Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus

HEIZUNGSTAUSCH SO LUKRATIV WIE NIE!

Wer ein Wohnhaus mit einer älteren Heizung besitzt, darf sich freuen: Das Klimapaket der Bundesregierung enthält positive finanzielle Überraschungen.

Gas-Brennwert-Hybridsysteme mit regenerativen Systemkomponenten wie Solare Heizungsunterstützung bzw. Gas-Brennwertheizungen, die verbindlich binnen zwei Jahren um regenerative Energien erweitert werden, erhalten einen Zuschuss von 30 bzw. bei „renewable ready" 20 Prozent der förderfähigen Kosten. Für diese Lösungen bietet Buderus die ideal passenden Systeme.

Mit innovativen Heizsystemlösungen von Buderus können Haus- oder Wohnungsbesitzer die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung erfüllen und dauerhaft ihre Energiekosten senken.

Ein Paradebeispiel hierfür ist das Buderus Gas-Brennwert-Hybridsystem Logamax plus GBH192iT PNR400 im Titaniumglas-Design. Das kompakte Heizsystem besteht aus der Gas-Brennwert-Kompaktheizzentrale mit integriertem Warmwasserspeicher und einem Pufferspeicher.
Zu einen Gas-Brennwert-Hybridsystem kann es einfach erweitert werden durch eine thermische Solaranlage oder einen wasserführten Pellet-Kaminofen.
Es verbindet die Vorteile mehrerer Energiequellen auf kleinster Stellfläche und das intelligente Regelsystem Logamatic EMS plus steuert das Heizsystem so, dass möglichst viel regenerative und möglichst wenig fossile Energie genutzt wird. Dieses Gas-Brennwert-Hybridsystem wird mit 30 gefördert beziehungsweise 40 Prozent, wenn dadurch ein Öl-Kessel ersetzt wird.

© Bild: Bosch Thermotechnik GmbH

Von Experten beraten lassen
Immer wieder tauchen Fragen rund um das Klimapaket auf – Buderus beantwortet diese unter

www.buderus.de/klimapaket

Oder telefonisch, per Mail oder im Chat mit der neuen Buderus Beratungshotline unter **0800 0 2030 00** (montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr).

Haus- oder Wohnungseigentümer erhalten über diesen kostenlosen Service fachkundige Auskunft und alle wichtigen Informationen, wie sich mit regenerativer Technologie sowie maximaler Förderung Energie und Geld einsparen lassen.

ATTRAKTIVE FÖRDERUNG
HEIZUNGSNEUBAU

Modernes Heizen
Der Umstieg auf eine Wärmepumpe wird durch die KfW-Bank finanziell unterstützt.

© Foto: Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE NEUE HEIZUNG

Die Investition in die Zukunft mit einer neuen Heizung hilft beim Klimaschutz und spart Geld.
Dafür werden attraktive Förderungen und Kredite durch die Bundesregierung vergeben.

Beim Neubau oder der Sanierung bestehender Wohnräume kommen immer mehr ökologisch effektive Produkte zum Einsatz. Förderungen und günstige Kredite der Kreditanstalt KfW-Bank helfen bei solchen Vorhaben. Es gibt verschiedene Programme. An Besitzer, die ihre Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umstellen, vergibt die KfW-Bank einen Kredit über bis zu 50.000 Euro mit niedrigem Zinssatz. Zusätzlich steht bei solchen Maßnahmen der BAFA-Zuschuss „Heizen mit erneuerbaren Energien" zur Verfügung. Das sind noch einmal bis zu 48.000 Euro für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus.

© Foto: HSK

VIELE MÖGLICHKEITEN
Staatliche Unterstützung bei der Heizungserneuerung lässt sich mit der Umgestaltung des Bades verbinden.

Ähnlich funktioniert die Unterstützung bei der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Im Rahmen dieses Programms gibt es auch Beihilfen bei der Nutzung von Stromspeicheranlagen. Wird die Umgestaltung der Heizungsanlage mit der Modernisierung des Bades verbunden, stehen weitere attraktive Zuschüsse zur Verfügung.

Heizungsspezialisten analysieren die Möglichkeiten vor Ort, übernehmen die Fachplanung und helfen bei den Anträgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem MEISTER DER ELEMENTE. ■

SMART HOME HEIZUNGSTECHNIK

© Bild: Zehnder

KOMFORT MIT NEUER TECHNIK

Saubere Luft
Installierte Sensoren überwachen das Raumklima und starten bei Bedarf die Lüftung automatisch.

Beim Betrieb der Hausanlage und der Heizung hat der Nutzer die Kontrolle über die Einstellungen und die Kosten. **Ausgefeilte Technik automatisiert viele Funktionen und vereinfacht das Leben.**

Aktuelle Heizungslösungen besitzen nicht nur effiziente Technik für kostensparenden und ökologischen Betrieb. Die Kontrolle über die einzelnen Komponenten spielt eine wichtige Rolle. Die einfachste Möglichkeit ist die Installation von intelligenten Thermostaten. Heizkörper oder die Bodenheizung lassen sich darüber steuern oder man kann Aufgaben automatisieren. Dann regeln die Geräte die Temperatur in eigener Regie.

Vernetzung für mehr Komfort

Eine vernetzte Lösung bündelt alle Informationen und erlaubt das Zusammenspiel mit anderen Bereichen im Heim. Eine zentrale Haussteuerung verbindet man über ein Bussystem. Dazu müssen spezielle Kabel in allen Räumen verfügbar sein. Bei einem Neubau sollte man die Installation bei der Planung in Betracht ziehen und gemeinsam mit den Heizungsprofis über die Realisierung sprechen. Einige Systeme setzen auf Netzwerkkabel und das Internet. Können keine Kabel verlegt werden, greift man gern auf WLAN zurück.

Wichtig an dieser Stelle: Das kabellose Netz muss alle Bereiche zu Hause abdecken, damit alle Heizungssegmente eingebunden sind. Die Steuerung solcher Anlagen erfolgt über eine Zentrale oder man installiert Kontrollpanels in verschiedenen Bereichen des Hauses. Sie zeigen Status, Temperatur und weitere Informationen zur Heizungsanlage und den Heizungen an. Diese Bedienelemente sind meist multifunktionell. Der Nutzer regelt damit gleichzeitig manuell die Anlage.

Ist das System mit dem Heimnetzwerk verbunden, greift man per App auf dem Handy oder Tablet auf die Informationen zu. Das ist auch außerhalb vom Haushalt über das Internet möglich. Auf dem Heimweg vom Urlaub oder Wochenendtrip wird dann die Heizung bei Bedarf hochgefahren. Außerdem kann man den Heizungsprofis Zugriff erlauben, was für die Fernwartung von Vorteil ist.

Mit Automatisierung zum Smart Home

Die Vernetzung im Haus bietet viel mehr Möglichkeiten. Über Sensoren im Innen- und Außenbereich lassen sich aktuelle Temperaturen messen. Anhand der Daten regelt die automatische Steuerung den Kessel und die Heizungen. Steigen die Temperaturen draußen, schaltet sich die Anlage von selbst ab. Das hilft Energie zu sparen und verhindert die Überhitzung ▶

der Räume. Solche Sensoren gibt es auch für die Luft. Eine Lüftungsanlage reagiert bei zu hohen CO_2-Werten. Das führt zu gesünderer Wohnumgebung und erspart das manuelle Lüften durch Öffnen von Fenstern. Durch eine Vernetzung, und mit Hilfe von Sensoren, übernimmt eine Hausanlage viele Aufgaben automatisch. Man spricht hier vom Smart Home.

Für die Nutzung von Smart-Home-Funktionalität stehen spezielle Displays zur Verfügung, die in die Wand integriert sind. Informationen zu allen Teilen solcher Systeme werden optional per App auf das Smartphone geschickt. Damit haben die Bewohner die Steuerung quasi in der Hosentasche. Wer es ganz modern wünscht, integriert eine Sprachsteuerung ins Smart Home. Über die intelligenten Lautsprecher mit Mikrophon lassen sich Befehle per Sprache absetzen. Smart Home reagiert darauf und nimmt die notwendigen Anpassungen vor.

Die Technik für das Haus der Zukunft hört sich ein wenig nach Science-Fiction an. Sie bringt viele Vorteile beim Komfort und bei der kostensparenden Nutzung von Heizungen, Warmwasser und anderen Bereichen im Haushalt. Die Wahl der passenden Ausstattung ist im Technik-Dschungel nicht immer ganz einfach. Die Fachleute für Heizungsinstallation kennen den Markt und beraten bei Komplettlösungen. Anhand der Wünsche des Kunden lassen sich optimal zugeschnittene Varianten zusammenstellen. Damit wird das Wohnen in einem Smart Home in der Praxis Realität. ■

Volle Kontrolle

Per WLAN kommen alle Informationen im vernetzten Haus auf ein mobiles Gerät.

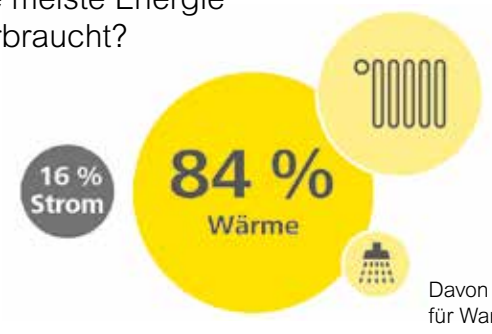
Unterhaltung

Moderne Lösungen bringen Musik und Radio in verschiedene Wohnbereiche.

HEIZEN MIT SONNENWÄRME
DAS BESTE, WAS EIN HAUS FÜRS KLIMA TUN KANN

Heißes Wasser für die Dusche und ein warmes Zuhause sind für uns alle der Inbegriff von Wohlbefinden. Deshalb verbrauchen wir im Haushalt auch die meiste Energie für Heizung und Warmwasser. Nachhaltiges Heizen ist also von zentraler Bedeutung für eine saubere Zukunft.
Wärme ist ein schlafender Riese, wenn es um Klimaschutz geht. Denn: 84% der Energie wird laut Heizspiegel im Haushalt für Heizung und Warmwasser verbraucht. Wer also seinen Energieverbrauch und seine CO2-Bilanz wirklich reduzieren will, muss zuerst bei der Heizung ansetzen. Und wenn man auf Sonnenwärme setzt, geht das auch schnell und einfach.
Gerade für Ein- und Zweifamilienhäuser bieten Solarthermie-Anlagen das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis, um das eigene Haus fit für die Zukunft zu machen. Mit einem Sonnen-Upgrade von Paradigma kann man z. B. individuell entscheiden, wie viel man investieren möchte und wie viel des Wärmebedarfs künftig durch Sonnenenergie gedeckt werden soll. Bis zu 50% Autarkie durch Sonnenenergie sind dabei möglich.

Wofür wird im Haushalt die meiste Energie verbraucht?



Quelle: Stand 10 / 2018 | Daten www.heizspiegel.de

Leistung bei jedem Wetter

Hocheffiziente Vakuum-Röhrenkollektoren von Paradigma liefern das ganze Jahr über Energie.

PARADIGMA

Der Umstieg auf Sonnenwärme lohnt sich auch finanziell. Seit 2020 gibt es rekordverdächtige staatliche Fördergelder für Solarthermie-Anlagen von bis zu 30% der Gesamtkosten. Bei Austausch eines alten Öl- Kessels winken sogar bis zu 45% Förderung. Und das Beste: sobald die Anlage installiert ist, liefert die Sonne Energie frei Haus. Das bedeutet auch Unabhängigkeit von unvorhersehbaren Öl- und Gaspreisen.
Ausgedehntes Duschen und eine angenehme Raumtemperatur müssen also nicht mit hohen Heizkosten oder einem schlechten Gewissen verbunden sein. Sonnenwärme bietet vielfältige Möglichkeiten, um die Energiebilanz von Privathaushalten enorm zu verbessern – und ist auch finanziell attraktiv.

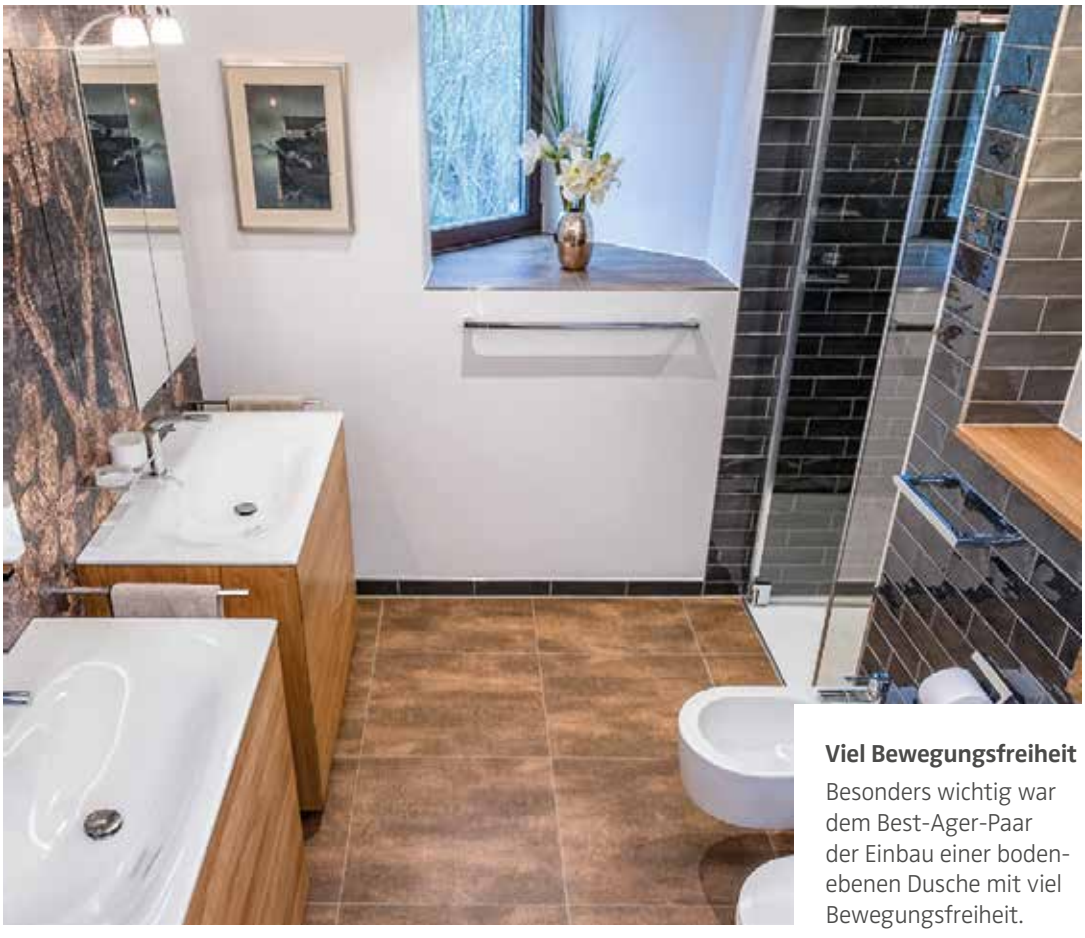
Mehr Informationen unter:
www.paradigma.de

GANZ INDIVIDUELL
BADPLANUNG

Floraler Hingucker
Dank der großflächigen Glasfasertapete erstrahlt das neue Badezimmer in beeindruckender Blütenpracht.

RAFFINIERTE **VERWANDLUNG**

Ein komplett neues Designbad kreieren ohne an den Grundstrukturen des Badezimmers etwas zu verändern? Dieses Beispiel zeigt, wie so eine **Transformation mit Bravour** gelingt.



Viel Bewegungsfreiheit
Besonders wichtig war dem Best-Ager-Paar der Einbau einer bodenebenen Dusche mit viel Bewegungsfreiheit.

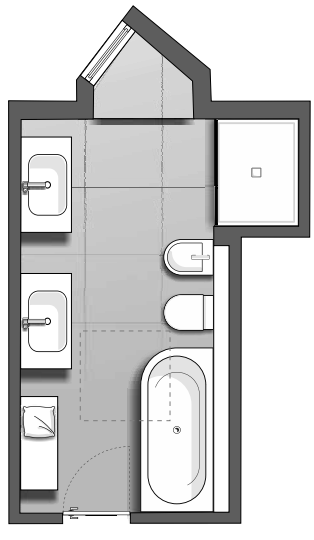
Vorher/Nachher
Das ungünstig geschnittene Bad in Schlauchform wirkt jetzt durch die natürlichen Holzmöbel, die neuen Hochglanzfliesen und das florale Tapetenmotiv viel größer und moderner.

Die Kombination aus natürlichen Elementen und modernem Großstadt-Schick ist gelungen.

Jedes Badezimmer hat einen eigenen Charakter und soll eine individuelle Geschichte erzählen. Bei einer Badumgestaltung sind die Wünsche und Ideen der Besitzer entsprechend mannigfaltig und stehen bei unseren Badprofis immer im Mittelpunkt. Sie stellen die richtigen Fragen und treten mit ihren Kunden in einen intensiven Dialog, um den Ansprüchen in jeglicher Hinsicht gerecht zu werden. Auch bei diesem Projekt setzte sich die Badberaterin intensiv mit den Vorstellungen der Besitzer auseinander. Ihnen schwebte ein größer und freundlicher wirkendes, natürliches Designbad vor, mit mehr Stauraum und einer Sitzmöglichkeit. Das neue Bad sollte im Gesamten eine perfekte Symbiose aus Naturmystik und modernem Großstadtflair bilden.

Der Grundriss und die altbewährten Positionen der Badeinrichtung durften dabei jedoch nicht verändert werden. Der eher ungünstig geschnittene Grundriss in Schlauchform mit einer Nische für die Dusche setzte eine kreative und lösungsorientierte Planung voraus. Eine Aufgabe, der sich unsere Badspezialistin zusammen mit den Auftraggebern nur allzu gerne annahm.

Für die perfekte Transformation des vorher eher tristen Badezimmers mit farblosen, altmodischen Natursteinfliesen mit weißen, kalten Badmöbeln fiel die Wahl auf hochwertige, natürliche Massivholz-Möbel sowie edle Armaturen und Accessoires. In Kombination mit der floralen Glasfasertapete als Eyecatcher auf der einen und den modernen, schwarzen Hochglanzfliesen auf der anderen Seite, entsteht ein wohliges und zugleich edel anmutendes Ambiente.
Diese Einheit aus Natur und Moderne wird gekonnt durch die indirekte Deckenbeleuchtung vereint, die an der kompletten Deckenkante entlangführt. ■



Der Plan
Der Grundriss und die Positionen der Badeinrichtung wurden nicht verändert. Durch die eingesetzten, hochwertigen Materialien und Möbel entstand ein stylisches Bad mit viel Stauraum.

PRODUKT & HERSTELLER

WC + Bidet: Flaminia
Duschabtrennung: HSK
Badewanne: Repabad

TEILSANIERUNG IN 6 SCHRITTEN: MODERNE DUSCHE ERSETZT ALTE WANNE

Eine neue einfach zu begehende Dusche ersetzt eine alte Wanne im Badezimmer. Die Teilsanierung in diesem Bereich ist an einem Tag realisiert, unkompliziert und eine kostengünstige Lösung wie im Beispiel von HSK (www.hsk.de).

Die ursprüngliche Badewanne wird später durch eine ebenerdige Dusche ersetzt.

Nach dem Prüfen des Untergrunds wird eine neue Abdichtung an der Wand angebracht.

Es folgt das Aufbringen des Aufputzes und die Installation der neuen Duschwanne.

Die Trägerplatten für die Verkleidung werden an der Wand angepasst.

Die Innenflächen für die Duschkabine mit RenoDeco von HSK sind eingebaut.

Im letzten Schritt wird die neue Duschkabine aus Glaswänden installiert.

STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN

Eine Teilsanierung sollte man mit zukunftsorientierter Planung verbinden. Während der Projektierungsphase und bei der Produktwahl sind die Reduzierung von Barrieren und eine spezielle Einrichtung für später ein wichtiger Punkt. An dieser Stelle ist die Expertise der Badprofis sehr hilfreich. Sie schlagen passende Lösungen für solche Szenarien vor. Dazu gehören ein einfacher Zugang zur Dusche und die Planung von Haltegriffen oder Klappsitzen. Der Nutzer hat dann im gesamten Bad sicheren Halt, wenn es altersbedingte Einschränkungen gibt.

Für den Badumbau stehen staatliche Hilfen und Förderungen zur Verfügung. Wer sich bei der Umgestaltung eines Bades für die barrierereduzierte und altersgerechte Nutzung interessiert, sollte mit den Badspezialisten über solche Programme sprechen. Die Fachleute sind mit den Unterstützungen vertraut und helfen gern bei den Anträgen. Die finanzielle Hilfe wird nicht nur für einen Komplettumbau gewährt. Zuschüsse sind ebenfalls bei einer Teilsanierung möglich.

POSTWURFSPEZIAL
Ein Service der Deutschen Post

WIR MEISTERN DAS!

Wir MEISTER DER ELEMENTE bieten unseren Kunden individuelle Beratung vor Ort, Wartung und Kundendienst. Alle Gewerke koordinieren wir zu einem Gesamtprojekt. Wir – das sind die Handwerksunternehmen, die sich in der SHK eG und in der Marke MEISTER DER ELEMENTE zu einem starken Verbund zusammengeschlossen haben. Durch diese Gemeinschaft profitieren Sie als Kunde von der Zusammenarbeit vom geballten Know-how unserer Organisation – mit dem Vorteil der Kompetenz Ihres MEISTERS vor Ort – direkt ums Eck.

Sprechen Sie uns an!

MEISTER DER ELEMENTE

www.meister-der-elemente.de